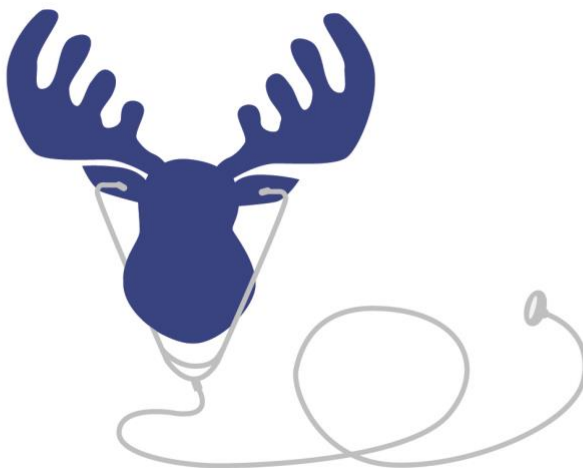




Dr. Elch



„Lieber Dr. Elch

Unser Jupa hat Schwierigkeiten, auf den Social-Media-Kanälen aktiv zu bleiben. Was kann ich tun, um unser Jupa und unsere Aktivitäten besser zu bewerben?“

Wir haben es alle schon tausende Male gehört: Social Media ist momentan wohl das wichtigste Medium für Unternehmen, Vereine und auch für dein Jupa. Aber nicht nur das aktive und regelmässige Posten ist wichtig, sondern auch die inhaltliche Gestaltung der Texte. Um aktiv zu bleiben und Beiträge richtig zu gestalten, muss dein Jupa sich einiger Dinge klar sein und manche Regeln beachten:

Organisation im Team

Als allererstes braucht ihr eine klare Aufgabenaufteilung im Jupa. Bestimmt eine Person, die für den Social-Media-Kanal oder die Social-Media-Kanäle zuständig ist. Diese sorgt dafür, dass regelmässig (zum Beispiel einmal wöchentlich) etwas gepostet wird. Ihr könnt euch aber auch aufteilen und einen Jahresplan erstellen. Somit ist immer eine andere Person im Jupa für einen *Beitrag* verantwortlich.

[Mehr dazu in der Broschüre „Mitglieder“.](#)

Beiträge planen

Klar gibt es mal mehr und mal weniger interessante Inhalte zu posten. Das heisst aber nicht, dass



ihr deswegen ein paar wichtige Informationen auslassen *oder mehrere Wochen inaktiv bleiben solltet*. Spart euch die Beiträge auf und plant sie mit einem Social Media Manager wie zum Beispiel [„Buffer“](#). Mit dem Tool könnt ihr die Veröffentlichung eurer Posts *terminieren*.

Zielgruppe definieren

Wer sind eure Follower auf Social Media? Um den richtigen Content (=Inhalt) zu kreieren, müsst ihr zuerst eure Zielgruppe kennen. *Was macht diese Zielgruppe aus? Wie verhalten sie sich? Durch das herausfiltern der Verhaltensweise könnt ihr eure Beiträge entsprechend gestalten.*

Beispiel: *Mitglieder möchten über Veranstaltungen hingewiesen werden. Dafür eignet sich zum Beispiel die Erstellung einer Veranstaltung auf Facebook, die ihr danach teilen oder an bestimmte Mitglieder senden könnt.*

Richtigen Kanal auswählen

Sobald ihr eure Zielgruppe herausgefiltert habt, überlegt euch auf welcher Plattform ihr diese erreicht. Sind eure interessierten Leser auf Facebook, Instagram oder Twitter aktiv?

Beispiel: *Auf Twitter sind hauptsächlich PolitikerInnen und JournalistInnen aktiv. Wollt ihr eure Medienmitteilungen oder Medienberichte, die über euer Jupa erscheinen, teilen? Dann lohnt es sich vielleicht, ein Profil auf Twitter zu erstellen.*

Botschaft

Welche Botschaft steckt hinter eurem Post? Bei jedem Post muss ein klares Ziel definiert werden, das ihr erreichen wollt.

Beispiel: *Über ein erfolgreich durchgeführtes Projekt berichten, die Aufforderung, abstimmen zu gehen oder die Bewerbung einer Veranstaltung.*

Gestaltung des Posts

Wie macht ihr auf euren Post aufmerksam? Überlegt euch, wie ihr eure Bilder oder Videos attraktiv gestalten könnt.

Beispiel: Ein kurzes, selbstgedrehtes Video von einer Veranstaltung ist oft interessanter, als ein einfacher Text mit einem Bild.

[Vereinbare einen Multimedia Workshop.](#)